

Begründung 4h bei VGP 02/03.10.2021 JGV Euskirchen-Bonn e.V. ,Trudi von der Günz, KLM Zb Nr.: 18-0987 Führerin Klaudia Melder

Die Hündin nahm auf einmaligen Befehl die ca. 7 – 8000 qm große Wasserfläche an.

Die zierliche Münsterländer Hündin arbeitete von Anfang an ruhig und sehr planvoll! Auch die etwa 60x40 m großen Seerosenflächen durchquerte sie mit größter Mühe, um das gegenüberliegende Ufer zu erreichen. Dort stöberte sie teilweise im dichten Schilf sehr konzentriert und systematisch, nutzte dabei immer den Wind perfekt aus. Etwa 80 m von der Führerin entfernt drückte sie dann ein Blesshuhn heraus, welches abstrich. Auch danach ging die Stöberarbeit mit einer enormen Selbstverständlichkeit weiter. Auf Anweisung des RO piff die Führerin ihre Hündin nach ca. 15 Minuten von der Arbeit zurück.

Die Schwierigkeit des Gewässers(vor allem die großen und dichten gewachsenen Seerosenflächen), die Selbstständigkeit der Hündin, das planvolle Arbeiten unter Berücksichtigung des Windes, sowie der enorme Finderwille sind die Begründung für die Note 4h

53359 Rheinbach den 03.10.2021



RO Andreas Kerp 1024-0020